

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „theking“ vom 31. Oktober 2019, 20:24

[JimSalabim](#). Danke für die schnelle Antwort.

Ist diese Vorgehensweise richtig?

- Ich entferne 3 SSD (1x NVME (M2P) und 2x SATA Disk) - übrig bleibt eine SSD (NVME (M2M)) unter der Grafikkarte
- Ich installiere Windows 10 auf die erste NVME (M2M) Disk
- Ich verändere das Bios für den HackIntosh nach deiner Anleitung - schön wäre es, wenn eine Anleitung für die Version F8 existieren würde.
- Ich installiere die zweite NVME (M2P)
- Ich boote den Rechner ab Catalina USB-Stick und installiere es auf den zweiten NVME (M2P) Disk nach deiner Anleitung.

Übrigens:

Die beiden Betriebssystemen Windows 10 und OSX sind auf zwei verschiedene NVME-Disk vorgesehen - Siehe Vorgehensweise.

Was Windows 10 anbetrifft: Ich bin der Meinung, dass die Installation mit der neuen Version (1903) automatisch auf GPT installiert wird.

Nun muss ich alle Disk's wieder ausbauen.

Dabei stelle ich mir die Frage, welche Leistungseinbusse es gäbe, wenn ich die Grafikkarte in der mittlere PCI Express x16 Slot installiere. Oder wenn ich die Grafikkarte vertikal anbringen würde (Zusatzkosten für die vertikale Halterung entsteht). Ich brauche eine zweite PCI Express x1 Slot für eine Firewire-800 Karte.

Ich muss ebenfalls die oben erwähnten "NZXT Hub" besorgen, um sowohl die FV-T919 als auch die NZXT-LED und Ventilator Steuerung zu betreiben. Danke für die Erwähnung. Ich hätte sonst

eine USB-Kabel hierfür gebastelt und eine USB2 von Aussen geopfert.